**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 63 (1945)

Heft: 26

Heft

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.07.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

# Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 26 Bern, Donnerstag 1. Februar 1945

63. Jahrgang - 63 année

Berne, jeudi 1er février 1945 No 26

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nummer (031) 21650
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an
obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich
Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteijährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monate Fr. 2.50;
Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 28 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG.— Insertionstarif: 20 Rp. die einspattige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 25 Rp.
Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift "Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 8 à Berne. Téléphone numéro (031) 21650 Rédaction et administration: Ettingerstrasse 8 à Berne. Telephone numero (031) 21800 En Sulsse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Noi sur mois 4 fr. 60; un mois 6 fr. 60; un mo

#### Inhait - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommono Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

BRB hetreffend die Allgemeinverbindlicherklärung einer in der Engros-Möbelindustrie vereinbarten Erhöhung der Teuerungszulage. ACF donnsant force obligatoire generale à un relèvement de l'allocation de reuchérissement pour l'industrie du meuble en gros. DCF concernento il conferimento del carattere obbligatorio generale ad un aumento dell'indennità di riucaro, convennto nell'industria svizzera dei mobili all'ingrosso.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügungen Nrn. 16 und 17 des KIAA über die Landesversorgung mit festen Brennstoffen (Abgabe und Bezug von Inlandkoblen und Sägemehl). Ordonnances nos 16 et 17 de l'OGIT sur l'approvisionnement du pays en combustibles solides (livraison et acquisition de charkons indigèncs et de sciure de bois). Ordinanzi Nrl 16 e 17 dell'UGIL concernenti l'approvigionamento del paese con combustibili solidi (fornitura e acquisto di carbone indigeno e di segatura).

Weisung Nr. 15 AH der Soktion für Holz des KIAA über allgemeine Holzversorgung (Abgabe und Bezug von Sägemehl). Instructions no 15 AH de la Section du bois de l'OGIT concernant l'approvisionnement général en bois (acquisition et livraison de la sciure). Istruzioni N. 15 AH della Sezione del legno dell'UGIL concernenti l'approvvigionameuto generale con legno (fornitura ed acquisto di segatura).

### Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

#### Aufrufe - Sommations

Schuldbrief vom 15. November 1934 zu Fr. 1500, Es wird vermisst: Es wird vermisst: Schuldbrief vom 15. November 1934 zu Fr. 1500, lastend im I. Rang (gleichberechtigt mit einem Schuldbrief vom 15. November 1934 per ursprünglich Fr. 13 500) auf der Liegenschaft Grundbuch Bremgarten Nr. 41, Kataster-Plan A 15, Parzelle Nr. 447, lautend zugunsten der Katholischen Kirchgemeinde Bremgarten (Stiftungsfonds) als Gläubigerin und zu Lasten der Witwe Berta Enderli-Notter, in Bremgarten, als Schuldnerin. Wer den obgenannten Schuldbrief zu Fr. 1500 besitzt, hat denselben bis und mit 3 August 1945 dem Bezirksgericht Bremgarten vorzulegen und allfällige Rechte darauf anzumelden, ansonst der Schuldbrief ohne weiteres als kraftlos erklärt wird. (W 443)

Bremgarten, den 25. Januar 1945.

Namens des Bezirksgerichtes, der Gerichtsschreiber: der Präsident:

Bannwart;

E. Meier.

Die Obligationen Serie 45, Nr. 9632, 3%, auf den Inhaber lautend, von Fr. 2000, und Serie 43, Nr. 13413, 3%, auf den Inhaber lautend, von Fr. 500, der Graubündner Kantonalbank, mit Coupons per 31. Oktober 1943 u. ff., sind verlorengegangen.

Die allfälligen Inhaber dieser Obligationen werden hiemit aufgefordert, dieselben innert der Frist von 6 Monaten der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen. Bei unbenütztem Ablauf dieser Frist wird jetzt schon für dann die Kraftloserklärung genannter Obligationen ausgesprochen. (W 41°)

Chur, den 30. Januar 1945.

Kreisamt Chur.

Es wird vermisst: Grundpfandtitel per Fr. 600, haftend im ersten Rang auf Grundbuch Menziken Nr. 64, Plan 27, Parzelle 959. Eigentümerin des Grundstückes: Leutwyler Frieda, Tabakarbeiterin, Menziken.

Der Inhaber des vorgenannten Grundpfandtitels wird hiermit gemäss Artikel 870 ZGB. in Verbindung mit dem revidierten Artikel 989 OR. und § 283 u. ff. ZPO. aufgefordert, denselben innert Jahresfrist, d. h. bis 20. Januar 1946, dem Bezirksgericht Kulm vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung des Titels erfolgen würde. (W 38¹)

Kulm, den 16. Januar 1945.

Bezirksgericht Kulm.

Das Sparheft Nr. 85 der Sparkasse der Gemeinde Bühler (Appenzell), lautend auf Ulrich Bruderer, früher in Bühler, heute in Grenchen, wird

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 29. Januar 1945 ergeht hiemit an einen allfälligen Inhaber dieses Sparhettes die Aufforderung, dasselbe bis zum 10. August 1945 der Sparkasse Bühler (Appenzell) vorzulegen, andern-falls die gerichtliche Ungültigkeitserklärung ausgesprochen würde.

Trogen, den 30. Januar 1945.

(W 428)

Die Obergerichtskanzlei.

#### Première insertion

Le tribunal ordonne au détenteur inconnu de la cédule hypothécaird au porteur de 2400 fr. en capital, inscrite au registre foncier le 11 avril 1934, PjB. 707, GL. 589, n° 189, hypothèque, lettre C, grevant l'immeuble sis en la commune de Vernier, formant au cadastre la parcelle 4244, feuille 14, aveo bâtiment n° 2057, de la produire et de la déposer en notre greffe dans le délai d'une année à dater de la première insertion de la présente ordonnance; faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

B. XIII. (W 45°)

Tribunal de première instance de Genève, le président: Ed. Barde; le greffier: F. Charrot.

#### Kraftloserklärungen - Annulations

Kraftloserklärungen — Annuations

Das im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 171, 172 und 174 vom 24., 25. und 27. Juli 1944 und im Luzerner Kantonsblatt Nr. 31 vom 29. Juli 1944 aufgerufene Sparheft Nr. 37444 der Luzerner Kantonalbank, Luzern, lautend auf Carlo Minghini und Ehefrau Giuseppina, geborene Canassi, von Italien, in Emmen, haltend per 22. Dezember 1942 Fr. 1600. 54, wird, weil es innerhalb der anberaumten Frist von niemandem vorgewiesen vorden ist kraftlos erklärt. (W 43)

Luzern, den 29. Januar 1945.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Glanzmann.

#### Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich - Zurich - Zurigo

29. Januar 1945.

Gesellschaft Quadros, bisher in Zug, Genossenschaft (SHAB. Nr. 134 vom 10. Juni-1944, Seite 1312). Die Generalversammlung vom 17. Januar 1945 hat die Statuten, die vom 18. Mai 1944 datieren, revidiert. Die Firma lautet nun Antiquariat Stüssihof. Sitz der Genossenschaft ist nun Zürich. Zweck der Genossenschaft ist nach wie vor der Zusammenschluss von Antiquaren, Kunst- und Bilderhändlern, deren Mitarbeitern und weiteren Interessenten, um auf genossenschaftlicher Basis die Interessen ihrer Mitglieder zu wahren um auf genossenschaftlicher Basis die Interessen ihrer Mitglieder zu wahren und zu fördern. Dieser Zweck soll erreicht werden durch gegenseitige Beratung und Unterstützung in allen Fragen, die mit dem Handel oder der Sammlertätigkeit auf den genannten Gebieten zusammenhängen, sei es als Sammler oder als Händler. Die Genossenschaft besorgt ihren Mitgliedern auf kooperativer Basis den Ankauf ganzer Sammlungen und deren Verkauf zu äusserst niedrigen Preisen. Zu reduzierten Tarifansätzen werden den Genossenschaftern fachmännische Expertisen und Gutachten beschafft. Im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb kann die Genossenschaft jede andere wirtschaftliche Tätigkeit ausüben. Das Genossenschaftskapital zerfällt wie bisher in Anteilscheine zu Fr. 100. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, auf erfolgen, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, auf dem Zirkularwege. Die Verwaltung besteht aus 3 Mitgliedern. Emi Grüninger, von Näfels, in Zürich, bisher Präsident und Sekretär, ist jetzt Beisitzer; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu sind in die Verwaltung gewählt worden: Werner Meyer, von Waldenburg, als Präsident, und Max Kündig, von Bauma, als Vizepräsident, beide in Zürich. Diese führen Kollektivunterschrift. Domizil: Niederdorfstrasse 3, in Zürich 1, eigenes Lokal

29. Januar 1945. Verwertung von Obst usw. Unipektin A.-G. (Unipectine S.A.) (Unipectina S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 298 vom 21. Dezember 1943, Seite 2829), industrielle Verwertung von Nr. 298 vom 21. Dezember 1943, Seite 2829), industrielle Verwertung von Obst usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. Januar 1945 wurde das Grundkapital von Fr. 1 000 000 durch Ausgabe von 1000 Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 2 000 000 erhöht, eingeteilt in 2000 voll lüberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Liberierung der neuen Aktien erfolgte durch Verrechnung. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert. 29. Januar 1945. Maschinen, Apparate usw.

Volsa A.G., bisher in Bäretswil (SHAB. Nr. 153 vom 5. Juli 1943, Seite 1539), Fabrikation von und Handel mit Maschinen, Apparaten usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. Dezember 1944 wurde

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. Dezember 1944 wurde in Revision der Statuten der Sitz der Gesellschaft nach Wetzikon verlegt. Geschäftsdomizil: in Kempten.

29. Januar 1945. 29. Januar 1945.

Pekafilm A.-G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 254 vom 31. Oktober 1942, Seite 2494), industrielle Filmbearbeitung usw. Durch Beschlüsse der Generalversammlungen vom 25. und 27. Januar 1945 sind die Statuten teilweise revidiert worden. Als Aenderung der früher veröffentlichten Tatsachen ist zu erwähnen, dass der Präsident oder das einzige Mitglied des Verwaltungsrates Einzelunterschrift führt. Johann Friedrich Karg ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Ferner eind die Prokuren von Hans Max Wettstein und Adolphe Fontanel Ferner sind die Prokuren von Hans Max Wettstein und Adolphe Fontanel erloschen. Dr. Edmund Wehrli, Präsident des Verwaltungsrates, führt

nun Einzelunterschrift statt Kollektivunterschrift. Eugen Bürer, von Zürich und Wallenstadt, nun in Zürich, Mitglied des Verwaltungsrates, führt ebenfalls Einzelunterschrift. Neues Geschäftslokal: Kreuzstrasse 4,

29. Januar 1945. Apparate für die autogene Metallbearbeitung.

Autogen Endress A.-G. Horgen (Schwelz), in Horgen (SHAB. Nr. 244 vom 17. Oktober 1944, Seite 2301). Heinrich Stäubli-Lutz, Präsident des Verwaltungsrates, ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates. Dr. Otto Baumgartner, Mitglied des Verwaltungsrates, ist jetzt Präsident des Verwaltungsrates. Die Genannten führen wie bisher Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Hans Christener, von Bowil und Zäziwil (Bern), in Wädenswil.

29. Januar 1945.

29. Januar 1945.

Fürsorgefonds der Strassenbau & Beton A.G., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 5. Januar 1945 eine Stiftung. Ihr Zweck ist, das Personal und die Arbeiterschaft der « Strassenbau & Beton A.-G. », in Zürich, durch sinanzielle Zuwendungen gegen die wirtschaftlichen Folgen zu schützen. Die Stiftung ist auch berechtigt, für das Personal und die Arbeiterschaft oder einen Teil desselben Versicherungsverträge abzuschliessen oder in bestehende Versicherungs-verträge einzutreten. Unterstützungen können durch einmalige oder mehrmalige Beiträge vorgenommen werden. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Oskar Rieder, von Gysenstein (Bern), in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, führt Einzelunterschrift. Domizil: Kohlengasse 36, in Zürich 3, bei der Strassenbau & Beton A.-G.

29. Januar 1945.

« OMS » Klär-Anlagen Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1943, Seite 1238). Hans Mühleder ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als alleiniger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt Herbert Mühleder, von und in Zürich.

29. Januar 1945. Mercerie, Bonneterie. Hauenstein & Weber, in Zürich, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1945, Seite 231), Mercerie und Bonneterie. Die Gesellschafterin Marie Weber ist aus der Firma ausgeschieden. Die Firma wird abgeändert in Hauenstein & Schneider.

29. Januar 1945. Gold- und Silberwaren usw. Martin Hartmann, in Zürich (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1940, Seite 838), Vertretung in Gold- und Silberwaren usw. Diese Firma wird infolge Fehlens der gesetzlichen Voraussetzungen der Eintragungspflicht und auf Begehren des Inhabers gelöscht.

29. Januar 1945. Dr. Neyer & Co., Treuhand- & Revisionsgesellschaft, in Zürich 4. Unter dieser Firma sind Dr. Anton Neyer, von Flums (St. Gallen), in St. Gallen, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und August Klaus, von Niederhelfenschwil (St.Gallen), in St.Gallen, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1945 ihren Anfang nahm. Treuhand- und Revisionsgeschäfte. Hohlstrasse 35.

#### Bern - Berne - Berna Bureau Bern

22. Januar 1945. Verlag.
Birken-Verlag, E. G. Schneiter, in Bern. Inhaber dieser Firma ist Erwin
Gottlieb Schneiter Erni, von Amsoldingen, in Bern. Verlag der Zeitschrift
«Du und ich». Wabernstrasse 92.

Bureau Biel

Berichtigung.

Maschinenfabrik H. Hauser, Aktlengesellschaft, in Biel (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1945). Der Kollektivprokurist heisst richtig Karl Butscher, nicht Butschner.

Bureau Laufen 23. Januar 1945.

23. Januar 1945.

Maschinengenossenschaft Laufen und Umgebung, mit Sitz in Laufen.

Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft im Sinne von Artikel 828 ff.

OR. Die Statuten datieren vom 25. November 1944. Die Genossenschaft bezweckt die Verbilligung der Maschinenverwendung durch gemeinsame Anschaffung und Benutzung. Jeder Genossenschafter ist zur Uebernahme eines Anteilscheines von Fr. 100 verpflichtet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet deren Vermögen, eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Bei Bilanzverlusten sind die Genossenschafter zur Leistung von Nachschüssen, welche von der Generalversamm-Iung bestimmt werden, verpflichtet. Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen anng bestimmt werden, verplichtet. Mittellungen an die Migheder erlogen schriftlich, Bekanntmachungen in den Lokalzeitungen «Nordschweiz» und «Volksfreund» und, soweit es das Gesetz verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Aktuar, Kassier und zwei Beisitzern. Das Aktuariat und die Kassaführung können einer einzigen Person übertragen werden. Die Unterschift führen der Präsident der Vizupräsident und der Aktuar kellsktiv. schriff führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Diese sind: Ernst Zieli, von Wohlen (Bern), Präsident; Hans Häusermann jun., von Egliswil, Vizepräsident, und Max Hügli, von Brislach, Aktuar und Kassier; alle in Laufen.

#### Bureau de Moutier

29 janvier 1945. Horlogerie, etc. Lauber Frères, à Court, sabrique de fournitures pour l'horlogerie et décolletages, société en nom collectif (FOSC. du 17 avril 1929, nº 88, page 784). L'associé Albert Lauber a cessé de saire partie de la société par suite de décès. Germain Lauber, fils d'Albert, d'Adelboden, à Court, est entré dès le 1er janvier 1945 comme associé dans la société. Celic-ci est engagée par les signatures individuelles des trois associés Fritz, Christian et Germain Lauber, tous originaires d'Adelboden, à Court.

#### Bureau de Porrentruy

29 janvier 1945. Banque populaire suisse, succursale (agence) à Porrentruy (FOSC. du 13 janvier 1944, nº 10, page 107), avec siège central à Berne. La direction générale a nommé fondé de pouvoir Théobald Maître, d'Epiquerez, à Porrentruy, qui signera pour l'agence de Porrentruy par procuration collectivement avec une autre personne autorisée à signer.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

29. Januar 1945. Baugeschäft, Sägerei. Gebr. Bärtschl, in Grosshöchstetten. Christian und Hans Bärtschi, beide von Adelboden, in Grosshöchstetten sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1945 begonnen hat. Baugeschäft und Sägerei.

29. Januar 1945. Viehzuchtgenossenschaft Worb, in Worb (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1928, Viehzuchtgenossenschaft Worb, in Worb (SIAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1928, Seite 28). Die Generalversammlung vom 13. März 1944 hat in Anpassung an das neue Obligationenrecht die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Mitteilungen der Genossenschaft erfolgen schriftlich. Publikationsorgan ist der «Anzeiger für den Amtsbezirk Konolfingen». Vorbehalten sind die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär oder Kassier führen kollektiv zu zweien die Unterschrift für die Genossenschaft. Die Unterschriften des Präsidenten Gottfried Bernhard und des Vizepräsidenten Emil Stuckl sind erloschen. Als neuer Präsident wird gewählt Ernst Lauener, von Lauterbrunnen, in Enggistein zu Worb, und als neuer Vizepräsident Fritz Bigler-Schmid, Johanns, von Worb, in Vielbringen zu Worb. Bereits eingetragener aber durch die Statutenrevision neu zeichnungsberechtigter Kassier ist Fritz Jakob, von Trub, Eichmatt zu Worb. Die übrigen publizierten Tatschen bleiben unswändert. sachen bleiben unverändert.

#### Bureau Schwarzenburg

26. Januar 1945. Metzgerei. Karl Aeblscher und Söhne, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern, Metzgerei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 233 vom 7. Oktober 1942, Seite 2268). Karl Aebischer Vater ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach erfolgter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven werden vom bisherigen Gesellschafter Eduard Aebischer als Inhaber der Einzelfirma «Ed. Aebischer , in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern, übernommen. 26. Januar 1945. Metzgerei.

Ed. Aebischer, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern. Inhaber dieser Firma ist Eduard Aebischer, von Guggisberg, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern, Ehemann der Lydia, geb. Eberhardt, unter Güterverbindungsrecht. Die Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektiv-gesellschaft «Karl Aebischer und Söhne», in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern, übernommen. Gross- und Kleinmetzgerei.

#### Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Balsthal

27. Januar 1945.

OWO-Presswerk A.-G., in Mümliswil (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1943, Seite 1228). Als Kollektivprokuristen sind ernannt worden: Fritz Müller, von Basel, in Binningen, und Adolf Roesch, von Winterthur, in Zürich. Die Genannten zeichnen kollektiv mit einem zeichnungsberechtigten Mitglied des Verwaltungsrates oder der Direktion.

Bureau Bucheggberg

29. Januar 1945. Landwirtschaftliche Genossenschaft Biezwil-Lüterswil, in Biezwil (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1936, Seite 98). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 29. Juni 1943 den Vorstand neu bestellt und als Vizepräsident gewählt Walter Bleuer, von und in Biezwil. Die Unterschrift des Alexander Hueter-Arm, bisher Vizepräsident, ist erloschen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv.

#### Bureau Kriegstetten

29. Januar 1945. Ziegelei. Gebrüder Gasser, in Derendingen, Ziegelei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1929, Seite 535). Die Einzelunterschrift des Fritz Gasser ist erloschen. Die drei Gesellschafter zeichnen inskünftig kollektiv je zu zweicn.

Bureau Olten-Gösgen

29. Januar 1945. Möbel usw. 29. Januar 1945. Mobel usw.

Mobilia A.G. Olten, in Olten, Handel mit Möbeln usw. (SHAB. Nr. 168 vom 18. Juli 1944, Seite 1623). Vizepräsident Robert Bättig senior ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Vizepräsident das Verwaltungsratsmitglied Dr. Hans Franz Sarasin gewählt. Diesem und an Hermann Rohrer, Mitglied des Verwaltungsrats, wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt.

#### St. Gallen - St-Gall - San Gallo

27. Januar 1945. Bäckerei, Wirtschaft. Josef Schmukli's Wwe., in Wil, Bäckerei und Wirtschaft (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1933, Seite 258). Einzelprokura ist erteilt an Josef Schmukli, von Degersheim, in Wil (St. Gallen). 27. Januar 1945.

Metzgerel & Conserven Bodenmann A .- G., in Tübach (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1939, Seite 1410). Marie Bodenmann-Locher ist infolge Todes aus

dem Verwaltungsrat ausgeschieden. 27. Januar 1945. Stickereien. H. Graf & Co. Aktlengesellschaft Rebstein in Llq., in Rebstein, Fabrikation und Export von Stickereien (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1941, Seite 431). Diese Gesellschaft ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

27. Januar 1945. Nährmittel usw. J. Huber, in St. Gallen, Vertrieb von Nährmitteln, ehemisch-technischen und kosmetischen Produkten (SHAB. Nr. 67 vom 22. März 1943, Seite 647). Diese Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes und unbekannten Aufenthaltes des Firmainhabers von Amtes wegen gelöscht.

29. Januar 1945. Wohlfahrtsfonds der Firma Paul Walser & Cie. Aktiengesellschaft, in Wohlen (SHAB. Nr. 78 vom 5. April 1934, Seite 883). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 29. Dezember 1944 ist diese Stiftung als aufgehoben erklärt worden. Die Liquidation ist durchgeführt; die Stiftung wird im Handelsregister gelöscht. 29. Januar 1945.
Hotel National A. G. Ennetbaden, in Ennetbaden (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1936, Seite 1899). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Hermann Stucker, Präsident, Willy Zesiger und Emil Sander. Deren Unterschriften sind erloschen. An ihrer Stelle wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Fritz Voser, von Brugg und Baden, in Brügg, als Präsident; Hans Herzog und Max Herzog, beide von Hellikon, in Ennetbaden. Der Präsident zeichnet kollektiv mit je einem der beiden übrigen Mitglieder 29. Januar 1945. des Verwaltungsrates.

29. Januar 1945.

Herrmann'scher Stipendienfonds, in Schinznach-Dorf, Stiftung (SHAB. Nr. 86 vom 16. April 1942, Seite 868). Ernst Bürgi, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle wurde in den Stiftungsrat und zugleich als dessen Präsident gewählt Ferdinand Dactwyler, von Staffelbach, in Schinznach-Dorf. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv.

29. Januar 1945. 29. Januar 1940. Elektrizitäts-Genossenschaft Abtwil, in Abtwil (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1934, Seite 1263). Albert Marti, Kassier, ist aus dem Vorstand aus-geschieden und seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle wurde in den Vorstand und als Kassier gewählt Josef Marti-Schärer, von und in Abtwil. Er führt Kollektivunterschrift.

Er führt Kollektivunterschrift.

29. Januar 1945. Lithographie.

Huber & Anacker A. G., in Aarau, Kunstanstalt für Lithographie usw. (SHAB. Nr. 86 vom 13. April 1943, Seite 839). Hans Huber-Hässig, Präsident, ist infolge Todes und Georg Anacker-Huber, Vizepräsident, infolge Riicktritis aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde das bisherige Mitglied Hans Schaltenbrand, von Laufen (Bern), in Olten, gewählt. Neu wurde als Vizepräsidentin in den Verwaltungsrat gewählt Hedwig Huber-Hässig, von Luzern, in Aarau. Präsident, Vizepräsidentin und Jakob Baumberger, Mitglied des Verwaltungsrates, sowie der Prokurist Hugo Nobst zeichnen zu zweien. Die Einzelzeichnungsberechtigung von Jakob Baumberger und Hugo Nobst fällt dahin. Nobst fällt dahin.

29. Januar 1945. Strassenwalzenbetrieb usw. Ernst Frey, in Kaiseraugst, mit Zweigniederlassung in Rheinfelden, Strassenwalzenbetrieb, Strassenbau und Pflästerei (SHAB. Nr. 91 vom 22 April 1931, Seite 874). Die Firma verzeigt als weitere Geschäftszweige: Sand- und Kiesgrubenbetrieb, Steinbruch.

29. Januar 1945. Spezereien, Merceriewaren. W. Blaser-Christen, in Aarburg. Inhaber dieser Firma ist Walter Blaser-Christen, von Langnau (Bern), in Aarburg. Spezerei- und Merceriehandlung. Bahnhofstrasse Nr. 274 A.

29. Januar 1945.

Wohlfahrtsfonds der Firma Wartmann & Cie., in Brugg, Stiftung (SHAB. Nr. 249 vom 23. Oktober 1940, Seite 1940). Als weiteres Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt Paul Kühling, von Basel, in Baden. Er führt Einzelunterschrift. Präsident des Stiftungsrates ist Rudolf Wartmann.

Einzelunterschrift. Präsident des Stiftungsrates ist Rudolf Wartmann.

29. Januar 1945. Elektrische Anlagen.

K. Frey, in Neuenhof. Inhaber dieser Firma ist Karl Frey, von Oberehendingen, in Neuenhof. Elektrische Anlagen. Zürcherstrasse 70.

29. Januar 1945. Buchdruckerei usw.

Gottlieb Bolliger, in Unterkulm, Buchdruckerei und Papeterie, Verlag des «Anzeiger von Kulm» (SRAB. Nr. 55 vom 7. März 1922, Seite 418). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

29. Januar 1945. Buchdruckerei usw.

G. Bolliger, in Unter kulm. Inhaber dieser Firma ist Gottlieb Bolliger, von Winterthur, in Unterkulm. Buchdruckerei nnd Verlag des «Anzeiger von Kulm», Papeterie. Im Unterdorf, Haus Nr. 267.

29. Januar 1945.

Käsereigesellschaft Rüstenschwil. in Rüstenschwil. Gemeinde Auw. Genos-

29. Januar 1945.
Käsereigesellschaft Rüstenschwil, in Rüstenschwil, Gemeinde Auw, Genossenschaft (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1935, Seite 2304). Wilhelm Villiger ist als Präsident zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen. Er verbleibt als Beisitzer im Vorstand. Neu in den Vorstand und zugleich als Präsident wurde gewählt Johann Burkart, von Auw, in Rüstenschwil, Geneinde Auw. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar Johann Burkart-Rüttimen. Rüttimann.

29. Januar 1945. Vertretungen aller Art. Siegrist, in Zofingen, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 232 vom 5. Oktober 1937, Seite 2241). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe er-

loschen.

29. Januar 1945. Getränke.

H. Döbeli A.-G., in Fahrwangen, Fabrikation von und Handel mit Getränken aller Art sowie Beteiligung an Geschäften verwandter Branchen (SHAB. Nr. 80 vom 6. April 1948, Seite 788). Das Verwaltungsratsmitglied Arthur Hänsermann wohnt in Fahrwangen.

29. Januar 1945. Mercerie, Wollwaren.

Aug. Weber's Söhne, in Wohlen (SHAB. Nr. 181 vom 6. August 1934, Seite 2201). Der Kollektivgesellschafter Viktor Weber wohnt nun in Wohlen. Die Firma verzeigt als Natur des Geschäftes nur noch: Mercerie- und Wollwarengeschäft.

Die Firma verzeigt als Natur des Geschäftes nur noch: Mercerie- und Wollwarengeschäft.

29. Januar 1945. Technische Neuheiten.

Gautschi & Keller, in Reinach (Unter dieser Firma sind Paul Gautschi und Hans Keller, beide von und in Reinach (Aargau), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1945 ihren Anfang nimmt. Vertrieb von technischen Neuheiten. Neudorf.

29. Januar 1945. Hutfabrik usw.

W. A. Dürst, in Lenzburg, Hutfabrik und Handel mit Modefurnituren (SHAB Nr. 197 vom 25. August 1987, Seite 1970). Die an Gottfried Geissmann erteilte Prokura ist erloschen.

29. Januar 1945. Metzgerei. Wirtschaft.
Johannes Leuenberger, in Kaiseraugst. Metzgerei und Wirtschaft (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1922, Seite 243). Die Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

30. Januar 1945.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Leutwil, in Leutwil (SHAB. Nr. 78)

30. Januar 1945.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Leutwil, in Leutwil (SHAB. Nr. 73 vom 29. März 1943, Seite 703). Fritz Bolliger ist als Präsident zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen. Er verbleibt als Beisitzer im Vorstand. Zum Präsidenten wurde ernannt der bisherige Aktuar Ferdinand Gloor, von und in Leutwil, und neu in den Vorstand und zugleich als Aktuar ist gewählt worden Emil Emori, von nnd in Leutwil. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizopräsident kollektiv mit dem Aktuar. Der Verwalter führt Einzelunterschrift oder zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Aktuar. denten oder dem Aktuar.

denten oder den Aktuar.
30. Januar 1945.
Käsereigesellschaft Meisterschwanden, in Meisterschwanden, Genossenschaft (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1941, Seite 1432). In der Generalversammlung vom 27. April 1948 wurden neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten beschlossen und es

gelten nun folgende Bestimmungen: Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche, gemeinsame Verwortung der Milch, sei cs durch Verkauf an einen
Unternehmer zur Käse- und Butterfabrikation oder durch Selbstverarbeitung,
eventuell Fortlieferung als Konsummilch. Für die Verbindlichkeiten der
Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der
Mitglieder ist ausgeschlossen. Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen durch
den Weibel nnd durch Anschlag in der Käserei. Publikationsorgan ist das
Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht wie bisher aus fünf
Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind je zu zweien kollektiv der Präsident,
der Vizepräsident, der Aktuar und der Verwalter. Vizepräsident ist Ernst
Fischer-Schmid; Verwalter: Traugott Siegrist, beide von und in Meisterschwanden

30. Januar 1945. Karl Jordan Schuhfabrik Brittnau Aktiengesellschaft, in Brittnau (SHAB. Nr. 284 vom 7. Oktober 1985, Seite 2488). Der Verwaltungsratspräsident Ernst Jordan wohnt nnn in Brittnau.

> Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Lugano.

27 gennaio 1945. Mercerie, filati, ecc. Figli di Luigi Artaria, in Lugano, società in nome collettivo, mercerie, filati, maglierie (FUSC. del 6 giugno 1934, nº 129, pagina 1533). La società è sciolta ed essendo terminata la liquidazione viene cancellata dal registro di commercio.

27 gennaio 1945. Mercerie, filati, ecc. Luigi Artaria, in Lugano. Titolare è Luigi Artaria, fu Luigi, da ed in Lugano. Commercio di mercerie, filati e maglierie. Corso Pestalozzi 1. 27 gennaio 1945. Mercerie, filati, ecc.

Fratelli Artaria, in Lugano. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società in nome collettivo fra Mario e Salvatore Artaria, fu Luigi, da ed in Lugano. La società ebbe principio col 1º gennaio 1945. Commercio di mercerie, filati e maglierie. Via Vegezzi, palazzo postale.

> Waadt - Vaud -Vaud Bureau de Cossonay

29 janvier 1945. Fondation en faveur de la Caisse-Maladie des ouvriers de la S.A. des Câbleries et Tréfilerles de Cossonay, à Cossonay-Gare, commune de Penthalaz (FOSC. du 8 octobre 1941, n° 236, page 1989). Les personnes autorisées à signer du conseil de fondation sont actuellement les suivantes: Jeana signet du consent de l'outation sont actenement les suivantes. Seat-Louis de Coulon, de Neuchâtel, à Lausanne, président; Auguste Mani, vice-président (déjà inscrit), et André Epars, caissier (déjà inscrit). Les pouvoirs conférés à Rodolphe Stadler, président démissionnaire, sont éteints. Le président signe conjointement avec le vice-président ou le caissier.

Bureau de Lausanne

29 janvier 1945. Café.

Mlle J. Devins, à Crissier. Le chef de la maison est Jeanne Devins, de Vaumarcus-Vernéaz (Neuchâtel), à Crissier. Exploitation du Café Bcau-Site.

vaumarcus-verneaz (Neuchatel), a Crissier. Exploitation du Care Beau-Site.

29 janvier 1945. Agence commerciale, etc.

M. Albrecht & Cie, à Lausanne, agence commerciale, représentation et produits de diverse nature, société en commandite (FOSC. du 7 janvier 1944). Nouvelle adresse: Avenue du Mont d'Or 45.

29 janvier 1945. Valeurs mobilières, etc. Valmopar S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 26 janvier 1945, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme. Elle a pour but et objet l'acquisition et l'administration de valeurs mobilières et de participations sous toutes formes à d'autres entreprises en Suisse et à l'étranger. La société peut acquérir, administrer et aliéner des biens mobiliers et immobiliers, soit pour son compte, soit pour le compte de tiers et, d'une façon générale, faire toutes opérations commerciales et financières en rapport direct ou indirect avec l'objet social ou qui sont aptes à le dèvelopper, à l'exception des opérations soumises à la loi fédérale sur les banques et les caisses d'épargne. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées en espèces. La Feuille officielle suisse du commerce est l'organe de publication de la société. Les communications aux actionnaires se font également dans la Feuille officielle suisse du commerce ou par lettre recommandée à tous les actionnaires. Le conseil d'administration est composé de 1 à 5 membrcs. Walter Kühnlein, de Zurich, à Lausanne, est scul administrateur avec signature individuelle. Bureau: Rue du Lion d'Or 6, chez Fides, Union Fiduciaire. 29 janvier 1945. Immeubles.

P. de Rham, à Lausanne, gérance d'immeubles et de propriétés agricoles (FOSC. du 1er février 1917). La raison est radiée pour cause de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif e P. & W. de Rham s, à Lausanne.

29 janvier 1945. Immeubles.

P. & W. de Rham, à Lausanne. Pierre de Rham, allié Westphal, et son fils William, les deux de Giez (Vaud), à Lausanne, ont constitué sous cette raison sociale unc société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1945 et qui a repris l'actif et le passif de la maison « P. de Rham », à Lausanne, radiée. Gérance d'immeubles et de propriétés agricoles. Galeries du Commerce 84.

29 janvier 1945. Photographie. Emile Lüscher, à Lausannc, fourniture d'appareils, accessoires et travaux concernant la photographie, à l'enseigne «Photo-Office» (FOSC. du 5 septembre 1944, page 1975). La raison est radiée ensuite de remise de

29 janvier 1945. Combustibles, etc.
Tollnco S.A., à Lausanne, combustibles, matières premières (FOSC. du 8 novembre 1944, page 2477). L'administrateur et président Elie Blanc est démissionnaire: sa signature est radiée. Karl Schnitzler, administrateur inscrit, devient président. Frédéric Haller, de Gontenschwil, à Monthey, jusqu'ici inscrit comme directeur est nommé administrateur. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

> Wallis - Valais - Vallese Bureau de St-Maurice

26 janvier 1945.

Pellissier et Cie S.A., Denrées coloniales en gros, à St-Maurice, société anonyme (FOSC. dn 16 mai 1944, page 1109). Suivant procès-verbal authontique de son assemblée générale du 11 novembre 1944, la société a modifié

scs statuts sur un point non soumis à la publication. Le conseil d'administra-tion est composé de: président: Abel Jobin, des Bois, à Bâle; vice-président tion est compose de: president: Apel John, des Bois, a Baie; vice-president et administrateur délégué: Maurice Pellissier; secrétaire et administrateur délégué: Pierre Schaller; administrateurs délégués: Jean Ruckstuhl et Edouard Rey-Bellet, les quatre déjà inscrits; administrateurs: Pierre Closuit, jusqu'ici président; Marcel Gross, déjà inscrit. Xavier Mudry ne fait plus partie du conseil d'administration. Ses pouvoirs ainsi que ceux de Pierre Closuit sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux d'Abel John, Maurice Pellissier, Pierre Schaller, Jean Ruckstuhl et Edouard Rey-Bellet.

26 janvier 1945.

Imprimerie rhodanique, à St-Maurice, exploitation d'un établissement d'arts graphiques et l'édition de journaux, etc., société anonyme (FOSC. du 15 décembre 1943, page 2782). Le capital social de 70 000 fr. est actuellement entièrement libéré.

ment entièrement libèré.

26 janvier 1945. Epicerie, mercerie, etc.

Denis Darbellay, à Liddes, épicerie, mercerie, étoffes et fromages (FOSC. du 9 janvier 1945, page 58). La raison est radiée par suite de remise de commerce. La suite des affaires a été reprise par la société en nom collectif « Darbellay et Tochet, frères », ci-après inscrite.

26 janvier 1945. Epicerie, mercerie.

Darbellay et Tochet, frères, à Liddes. Denis Darbellay et veuve Anita Tochet, née Darbellay, les deux de et à Liddes, out reconstitué, sous cette raison sociale, la société en nom collectif inscrite au registre du commerce.

raison sociale, la société en nom collectif inscrite au registre du commerce sous la même raison et radiée le 29 décembre 1944. Cette société a recom-mencé son activité le 1<sup>er</sup> janvier 1945. La société reprend la suite des affaires de la maison « Denis Darbellay », qui est radiée. Epicerie, mercerie, étoffes et fromages.

26 janvier 1945. Hôtel. Crettex frères, à Martigny-Ville. René Crettex et Pierre Crettex, tous deux d'Orsières, à Champex, commune d'Orsières, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1938. Exploitation de l'Hôtel du Grand-St-Bernard à Martigny-Ville et du Grand Hôtel Crettex à Champex (commune d'Orsières).

26 janvier 1945. Parc avicole, etc.

Charly Troillet, à Orsières, parc avicole, élevage et vente de volailles, aliments fourragers, fourrages, œufs, fromages, charbons (FOSC. du 28 juillet 1942, page 1736). La maison ne s'occupe plus du commerce de charbons. Elle modifie son genre d'affaires comme suit: Parc avicole, élevage et vente de volailles, aliments fourragers, fourrages, œufs, fromages. Commerce de gros et petit bétail.

### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Boudry

10 janvier 1945. Articles de toilette, parfumerie. Serge Glauser, à Peseux. Le chef de la maison est Serge-Albert Glauser, de Rüti près Lyssach (Berne), à Peseux. Articles de toilette et parfumerie Barwix ». Rue des Guches 9.

#### Bureau du Locle

29 janvier 1945. Sertissages, emboutissage, etc.
Chs Reinhard, au Locle. Le chef de la maison est Charles-André Reinhard, séparé de biens de Frieda, née Christian, de Sumiswald (Berne), au Locle. Sertissages, emboutissage, chatons, bouchons. Rue du Marais 12.

29 janvier 1945. Gravures, décoration, cadrans, etc.

A. et J. Roulet S.A., au Locle, exploitation d'ateliers de gravure et décoration, de fabrication de cabinets et cadrans de pendulettes, d'articles de réclame en tous genres (FOSC. du 25 janvier 1941, n° 21, page 172). Dans leur assemblée générale extraordinaire du 24 janvier 1945, les actionnaires ont modifié la raison sociale qui devient Roulet S.A. La signature de Alfred Roulet-Golay, président du conseil d'administration, est radiée par suite de décès. Charles Jung-Leu, de La Brévine, à Lausanne, est nommé membre du conseil d'administration et Jean Roulet, déjà inscrit, président du dit conseil. Les administrateurs possèdent la signature individuelle. Les autres faits antérieurement publiés n'ont pas subi de modification.

#### Gent - Genève - Ginevra

27 janvier 1945. Articles de brosserie, etc. Moise Saron, à Genève, commerce d'articles de toilette en gros (FOSC. du 1er mars 1934, page 552). La maison a cessé le commerce d'articles de toilette en gros. Elle indique comme genre d'affaires actuel; représentation d'articles de brosserie et d'articles de diverse nature.

27 janvier 1945. Horlogerie, etc.
André Gigon, précédemment à Sonvillier (Berne) (FOSC. du 14 avril 1944, page 854). La maison a transféré son siège à Genève. Le titulaire est André-Paul Gigon, de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel) et Les Bois (Berne), domicilié actuellement à Genève. Achat et vente d'horlogerie et fournitures d'horlogerie. Rue Dassier 9.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

#### Bundesratsbeschiuss betreffend die Aligemeinverbindlicherklärung einer in der Engros-Möbelindastrie vereinbarten Erhöhung der Teuerungszulage

(Vom 26. Januar 1945)

Der schweizerische Bundesrat, nach Prüfung des Antrages des Schweizerlschen Engros-Möbelfabrikantenverbandes, des Schweizerischen Bau- und Holzarbeiterverbandes, des Christlichen Bau- und Holzarbeiterverbandes evangelischer Arbeiter und Angestellter auf Allgemeinverbindlicherklärung.
einer Vereinbarung über die Gewährung einer weitern Teuerungszulage in der schweizerischen Engros-Möbelindustrie, gestützt auf Artikel 3, Absatz 2, des Bundesbeschlüsses vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen,

#### beschliesst:

Art. 1. Von der Vereinbarung vom 12. Dezember 1944 über die Gewährung elner weltern Teuerungszulage in der schweizerischen Engros-Möbelindustrie werden folgende Bestimmungen allgemeinverbindlich erklärt:

- Alle Arbeiter, die in der Engros-Möbelindustric besebäftigt sind, erhalten ab Datum der Allgemeinverbindlicherklärung einen weiteren Teuerungsausgleich von 3 Rp. pro Stunde.
- 2. Die gesamte Teuerungszulage auf den Vorkrlegslöhnen (Stand 1. September 1939) beträgt somit

pro Stunde für die Verhelrateten,
Rp. pro Stunde für die Ledigen, welche das 20. Altersjahr erreicht haben, und
43 Rp. pro Stunde für die Ledigen bls zum 20. Altersjahr.

3. Die Auszahlung der Zulagen erfolgt zahltagswelse.

Art. 2. Die Allgemeinverbindlichkeit gilt für das ganze Gebiet der schweizerischen

Art. 2. Die Allgemeinverbindlichkeit gilt für das ganze Gebiet der Schweizersbeite. Eldgenossenschaft.
Sie erstreckt sich auf alle gelernten, angelernten und ungelernten Arbelter. Der betriebliche Geltungsbereich entspricht demjenigen, der in Artikel 3, Absätze 3 und 4, des Bundesratsbeschlusses vom 10. Dezember 1943 betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerlsche Engros-Möbelindustrie festgelegt wurde.\*

Die Allgemeinverbindlichkeit tritt mit der Veröffentlichung dieses Beschlusses in Kraft und dauert längstens bis 31. Januar 1946. (AA. 19)

Bern, den 26. Januar 1945.

Im Namen des schweizerlschen Bundesrates, der Vizepräsldent: KOBELT; der Bundeskanzler: LEIMGRUBER.

• SHAB Nr. 297 vom 20. XII. 43.

#### Arrêté du Conseil fédérai donnant force obligatoire générale à un relèvement de l'allocation de renchérissement pour l'industrie du meuble en gros

(Du 26 jauvier 1945)

Le Conseil fédéral sulsse, vu la demande de l'Association sulsse des fabricants de meubles en gros, de la Fédération sulsse des ouvriers du bols et du bâtiment, de la Fédération chrétienne des ouvriers du bois et du bâtiment de la Suisse et de l'Association sulsse des ouvriers et employés protestants tendante à ce que force obligatoire générale soit donnée à une convention relative au versement d'une nouvelle allocation de renchérissement pour les ouvriers de l'industrie du meuble en gros; vu l'article 3, 2º alinéa, de l'arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail, arrête:

Article premier. Force obligatoire générale est donnée aux clauses suivantes de la convention du 12 décembre 1944 relative au versement d'une nouvelle allocation de renchérissement pour les ouvriers de l'industrie du meuble en gros:

- 1. Tous les ouvriers occupés dans l'industrie du meuble en gros reçoivent, à partir de la datc de la déclaration de force obligatoire générale, une nouvelle allocation de renchérissement de 3 et. à l'heure.

  2. Par rapport aux salaires d'avant-guerre (état au 1er septembre 1939), l'allocation totale de renchérissement se monte donc à:

53 ct. à l'heure pour les ouvriers marlés, 47 ct. à l'heure pour les ouvriers de plus de vingt ans, 43 ct. à l'heure pour les ouvriers de moins de vingt ans.

3. L'allocation se verse à chaque paie.

Art. 2. La déclaration de force obligatoire générale s'applique à l'ensemble du terri-

Elle s'applique à tous les ouvriers: qualifiés, sans apprentissage proprement dit et non qualifiés. Le ebamp d'application quant au genre d'exploitations est tci qu'il est déterminé à l'article 3, 3° et 4° alinéas, de l'arrêté du Conseil fédéral du 10 décembre 1943° donnant force obligatoire générale au contrat collectif de travall pour l'industrie suisse du meuble

en gros. La déclaration de force obligatoire générale entrera en vigueur le jour où le présent arrêté sera publié; elle aura effet jusqu'au 31 janvier 1946 au plus tard.

Berne, le 26 janvier 1945.

Au nom du Consell fédéral suisse: le vlce-président: KOBELT;

le chancelier de la Confédération: LEIMGRUBER.

FOSC no 297 du 20 XII. 43.

#### Decreto dei Consiglio federale concernente il conferimento dei carattere obbligatorio generale ad un aumento dell'indennità di rincaro, convenuto nell'industria svizzera dei mobili all'ingrosso

(Del 26 gennaio 1945)

Il Consiglio federale svizzcro, vista la domanda dell'Associazione svizzera del fabbricanti di mobili all'ingrosso, della Federazione dei lavoratori edili e del legno della Svizzera, della Federazione svizzera dei lavoratori cristiani del legno e dell'arte edilizia e dell'Associazione svizzera degli operai e degli impiegati protestanti, intesa ad ottenere che sia conferito carattere obbligatorio generale a una convenzione pel versamento di una nuova indennità di rincaro nell'industria svizzera dei mobili all'ingrosso, visto l'articolo 3, secondo capoverso, del decreto federale del 23 giugno 1943 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratti collettivi di lavoro, decreta:

Art. 1. È conferito carattere obbligatorio generale alle seguenti disposizioni della convenzione conchiusa il 12 dicembre 1944 pel versamento di una nuova indennità di rincaro nell'industria svizzera dei mobili all'ingrosso:

- Tuttl gli operal occupati nell'industria del mobili all'ingrosso ricevono, a contare dalla data del conferimento del carattere obbligatorio, una nuova indennità di rincaro di 3 cent. all'ora.
- Per quanto concerne i salariati d'avanguerra (stato al 1º settembre 1939), l'Indennità di rincaro ammonta dunque a:

- 53 cent. all'ora per gli operal ammogliati; 47 cent. all'ora per gli operal che hanno più di 20 anni; 43 cent. all'ora per gli operal che hanno meno di 20 anni.
- 3. L'Indennità è versata ad ogni paga,
- Art. 2. Il conferimento di carattere obbligatorio generale si applica su tutto il territorio della Confederazione. Esso si applica a tutti gli operai: qualificati, senza tirocinio propriamente detto e non qualificati.

e non qualificati.

Il campo d'applicazione quanto al genere dell'azienda è quello determinato nell'articolo 3, 3º e 4º capoverso, del decreto del Consiglio federale del 10 dicembre 1943 ° concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera del mobili all'ingrosso.

Il conferimento del carattere obbligatorio generale entrerà in vigore con la pubblicazione del presente decreto e avrà effetto fino al 31 gennalo 1946 a' più tardi.

Berna, 26 gennaio 1945.

In nome del Consiglio federale svizzero, il vicepresidente della Confederazione; KOBELT. il cancelllere della Confederazione: LEIMGRUBER.

• FUSC N. 297 del 20 XII. 43.

### Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

#### Verfügung Nr. 16 des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Landesversorgung mit festen Brennstoffen

(Abgabe und Bezug von Inlandkohlen)

(Vom 19. Januar 1945)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt verfügt:

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt verfügt:
Art. 1. Die Verfügung Nr. 15 des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes,
vom 31. Juli 1943, über die Landesversorgung mit festen Brennstoffen
(Abgabe und Bezug von Inlandkohle) wird aufgehoben.
Demnach sind Abgabe und Bezug von Inlandkohle aller Art (Walliser
Anthrazit, Braunkohlen, Schieferkohlen) gemäss den Verfügungen Nrn. 11,
12 und 13 des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 25. Mai 1943, über
die Landesversorgung mit festen Brennstoffen nur noch gegen Rationierungsausweise gestattet. ausweise gestattet. veise gestattet. Art. 2. Diese Verfügung tritt am 1. Februar 1945 in Kraft. 26. 1. 2. 45.

#### Ordonnance nº 16 de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail sur l'approvisionnement du pays en combustibles soiides

(Livraison et acquisition de charbons indigènes)

(Du 19 janvier 1945)

'L'Office de guerre pour l'industrie et le travail arrête:

Article premier. L'ordonnance nº 15 de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 31 juillet 1943, sur l'approvisionnement du pays en combustibles solides (livraison et acquisition de charbons indigènes) est abrogée. Dès lors, selon les ordonnances nº 11, 12 et 13 de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 25 mai 1943, sur l'approvisionnement du pays en combustibles solides, les charbons indigènes de tout genre (anthracité du Valais, lignite, lignite feuilleté) ne peuvent être ni livrés, ni acquis, si ce n'est contre un titre de rationnement.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 15 février 1045

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 1er février 1945.

26. 1. 2. 45.

#### Ordinanza N. 16 dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernente l'approvvigionamento del paese con combustibili solidi

(Fornitura ed acquisto di carbone indigeno)

(Del 19 gennaio 1945)

L'Ufficio federale di guerra per l'industria ed il lavoro o r d i n a :

Art. 1. L'ordinanza N. 15 dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro ordina i:

Art. 1. L'ordinanza N. 15 dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernente l'approvvigionamento del paese con combustibili solidi (Fornitura ed acquisto di carbone indigeno), del 31 luglio 1943, è abrogata.

La fornitura e l'acquisto di carbone indigeno di ogni genere (antracite del Vallese, lignite, carbon fossile scistoso) conformemente alle ordinanze.

N. 11, 12 e 13 dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, del 25 maggio. 1943, su l'approvvigionamento del paese con combustibili solidi, saranno quindi ancora permessi soltanto verso presentazione di documenti di raziona-

Art. 2. La presente ordinanza entra in vigore il 1º febbraio 1945. 26. 1. 2. 45.

#### Verfügung Nr. 17 des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Landesversorgung mit festen Brennstoffen

(Abgabe und Bezug von Sägemehl)

(Vom 24. Januar 1945)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, gestützt auf die Verfügung Nr. 34 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 9. Februar 1942, über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten (Landesversorgung mit festen Brennstoffen), verfügt:

Art. 1. Abgabe und Bezug von Sägemehl sind nur gegen Bezugsscheine der Sektion für Holz und der von ihr bezeichneten Stellen gestattet. Bezugsscheine werden nur für die Abgabe an industrielle und gewerb-

liche Betricbe erteilt.

Als Sägemehl gelten auch Sägespäne und Hobelspäne jeder Art. Art. 2. Der Handel mit Sägemehl ist nur den von der Scktion für

Holz bezeichneten Firmen gestattet.

Art. 3. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege

Unabhängig vom Strafverfahren bleiben der Ausschluss von der Weiterbelieferung mit Sägemehl sowie der Entzug erteilter Bewilligungen

vorbehalten.

vorbehalten.
Art. 4. Diese Verfügung tritt am 1. Februar 1945 in Kraft.
Die Sektion für Holz ist mit dem Erlass der Ausführungsvorschriften
und dem Vollzug beauftragt und ermächtigt, die Kantone, die kriegswirtschaftlichen Syndikate und die zuständigen Organisationen der Wirtschaft zur Mitarbeit heranzuziehen. Sie ist ermächtigt, Ausnahmen von
den Bestimmungen dieser Verfügung zu bewilligen und Vorschriften über
die Ablieferung von Sägemehl zu erlassen.

26. 1. 2. 45.

#### Ordonnance nº 17 de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail sur l'approvisionnement du pays en combustibles solides

(Livraison et acquisition de sciure de bois)

(Du 24 janvier 1945)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance nº 34 du Département fédéral de l'économie publique, du 9 février 1942, tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués (appro-visionnement du pays en combustibles solides), arrête:

Article premier. La sciure de bois ne peut être ni livrée, ni acquise, si ce n'est contre la remise d'un permis d'acquisition délivré par la Section du bois ou par un des services habilités par elle à cet effet.

Il ne sera délivré des permis d'acquisition que pour les livraisons destinées aux entreprises industrielles et artisanales.

Tous les copeaux qui tombent en cours de travail sont considérés comme sciure de bois.

Art. 2. Les entreprises désignées par la Section du bois sont seules autorisées à faire le commerce de la sciure de bois.

Art. 3. Les contraventions à la présente ordonnance, ainsi qu'aux prescriptions d'exécution et décisions d'espèce qui s'y référent, seront réprimées selon l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre. Sont réservés à l'encontre du contrevenant, indépendamment de la provenit propale. L'argheire de text per l'institution de la provenit propale.

poursuite pénale, l'exclusion de toute participation aux livraisons de sciure de bois, ainsi que le retrait des permis qui lui auraient été délivrés. Art. 4. La présente ordonnance entre en vigueur le 1er février 1945.

La Section du bois en assurera l'exécution; elle pourra édicter les prescriptions nécessaires à cet effet et se faire seconder par les cantons, les syndicats de l'économie de guerre et les groupements économiques intéressés. Elle pourra, en outre, autoriser des dérogations à la présente ordonnance et édicter des prescriptions sur la livraison obligatoire de sciure de bois.

26. 1. 2. 45.

#### Ordinanza N. 17 dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il iavoro concernente l'approvvigionamento del paese con combustibili solidi

(Fornitura ed acquisto di segatura)

(Del 24 gennaio 1945)

L'Ufficio federale di guerra per l'industria ed il lavoro, vista l'ordinanza N. 34 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 9 febbraio 1942, intesa ad assicurare l'approvvigionamento della popolazione e dell'esercito con materie prime per l'industria, con prodotti semifabbricati e con prodotti fabbricati (approvvigionamento del paese con combustibili solidi),

Art. 1. La fornitura e l'acquisto di segatura sono permessi soltanto verso presentazione di buoni d'acquisto rilasciati dalla Sezione del legno o dagli uffici da essa designati.

I buoni d'acquisto saranno rilasciati soltanto per la fornitura ad

aziende industriali e artigianali. .
Sono considerati come segatura anche i trucioli di ogni genere pro-

venienti dalla segatura e dalla piallatura del legname.

Art. 2. Sono autorizzate ad esercitare il commercio della segatura soltanto le ditte designate dalla Sezione del legno.

Art. 3. Chiunque contravviene alla presente ordinanza, alle prescrizioni esecutive ed alle singole decisioni emanate in virtù di essa, sarà punito conformemente al decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

Restano riservati, indipendentemente dal procedimento penale, la esclusione dall'ulteriore fornitura di segatura, nonchè il ritiro di auto-

rizzazioni rilasciate.

Art. 4. La presente ordinanza entra in vigore il 1º febbraio 1945.

La Sezione del legno è incaricata della sua esecuzione ed emanerà le prescrizioni esecutive necessarie. Essa può far capo alla collaborazione dei cantoni, dei sindacati dell'economia di guerra e delle organizzazioni economiche interessate. Essa è autorizzata a concedere delle deroghe alle disposizioni della presente ordinanza e ad emanare delle prescrizioni sulla consegna della segatura. 26. 1. 2. 45.

### Weisung Nr. 15 AH

### der Sektion für Holz des KIAA über ailgemeine Holzversorgung

(Abgabe und Bezug von Sägemehl)

(Vom 25. Januar 1945)

Gestützt auf die Verfügung Nr. 17 des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 24. Januar 1945, über Sägemehl, erlässt die Sektion für Holz, nachstehend «Sektion» genannt, im Einvernehmen mit der Sektion für Kraft und Wärme, folgende Weisung.

#### I. Bezugsberechtigung

Zum Bezug von Sägemehl sind berechtigt:

kriegswirtschaftlich wichtige Fabrikationsbetriebe, für die die Sektion Pflichtlieferungen an Sägemehl bestimmt hat;
 Brikettfabriken gemäss Weisung Nr. 12 AH der Sektion für Holz, vom 1. September 1944;
 übrige industrielle und gewerbliche Betriebe;
 Wiederverkäufer.

- 4. Wiederverkäufer;
- 5. ausnahmsweise von der Sektion bewilligte andere Verbraucher.

### II. Pflichtlieferungen

Die Versorgung kriegswirtschaftlich wichtiger Fabrikationsbetriebe mit Sägemehl wird durch Einzelweisungen der Sektion geregelt. Produzenten (holzverarbeitende Betriebe die Pflichtlieferungen auszuführen haben, dürfen Sägemehl gegen Bezugsscheine der Sektion erst abgeben, nachdem sie die auferlegten Pflichtmengen in der dafür bestimmten Zeitspanne abgeliefert haben.

#### III. Abgabe der Bezugsscheine

Die Bezugsscheine für den Bezug von Sägemehl werden abgegeben:

für sämtliche bezugsberechtigte Verbraucher mit Ausnahme des Gewerbes durch die Sektion;

 für die Verbraucher von Sägemehl in gewerblichen Betrieben durch die kantonalen Brennstoffämter oder gemäss deren Anordnungen durch die Gemeinde-Brennstoffämter.

#### IV. Form und Gültigkeit der Bezugsscheine

Die Bezugsscheine für Sägemehl bestehen aus zwei Teilen. Der untere Abschnitt ist beim Bezug dem Lieferanten auszuhändigen. Der obere Abschnitt ist nach erfolgter Lieferung vom Verbraucher (Wiederverkäufer) bis spätestens am 5. des auf die Lieferung folgenden Monates an die Ausgabestelle zurückzusenden.

Die Bezugsscheine sind nur innerhalb der darauf vermerkten Dauer

Die Bezugsscheine sind in Ausgegebenen Bezugsscheine berechtigen nur zum Die von der Sektion abgegebenen Bezugsscheine berechtigen nur zum Bezuge von Sägemehl bei Wiederverkäufern und Produzenten, denen keine Pflichtlieferungen für kriegswirtschaftlich wichtige Fabrikationsbetriche auferlegt sind. Auf begründetes Gesuch hin kann die Sektion Ausnahmen von dieser Regelung gestatten.

#### V. Verwendung von Sägemehl

Die Verwendung von Sägemehl ist nur für den auf den Bezugsscheinen angegebenen Zweck gestattet.

#### VI. Wiederverkäufer

Der Wiederverkauf von Sägemehl an die gemäss Ziffer I bezugsberechtigten Verbraucher ist nur solchen Firmen gestattet, die bereits vor dem 1. Februar 1945 Handel mit Sägemehl betrieben haben und die im Besitze eines von der Sektion erteilten Wiederverkaufskontingents für Sägemehl sind.

Die Wiederverkäufer dürfen für einen bestimmten Zweck nicht mehr Sägemehl abgegeben, als sie dafür von der Sektion Bezugsscheine erhalten

#### VII. Buchführung und Meldepflicht

1. Produzenten. Die Produzenten sind verpslichtet, eine Warenbuchhaltung zu führen, die jederzeit über Anfall, Lagerbestand, Verwendung und Abgabe Aufschluss gibt. Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind nur Produzenten, die einen jährlichen Anfall von weniger als 1 Tonne haben, sofern das Sägemehl ausschliesslich für den eigenen Betrieb verbraucht wird.

Die Produzenten sind verpflichtet, die entgegengenommenen Bezugs-scheine bis zum 10. des der Lieferung folgenden Monates an die Ausgabe-

stellen zurückzusenden.

Die Produzenten sind ferner verpflichtet, auf Verlangen der Sektion oder der zuständigen kantonalen Stellen periodisch Meldung über Anfall, Vorräte und Verwendung von Sägemehl zu erstatten.

2. Wiederverkäufer. Die Wiederverkäufer haben über ihre Vorräte

sowie die bezogenen und abgegebenen Mengen von Sägemehl Buch zu führen und der Sektion periodisch im Doppel Meldung zu erstatten. Die Meldungen sind spätestens bis zum 10. des nach Ablauf der Gültig-

keitsdauer der Bezugsscheine folgenden Monates der Sektion einzureichen. Den periodischen Meldungen sind die entgegengenommenen Bezugs-

scheine anzuschliessen.

#### VIII. Strafbestimmungen - Inkrafttreten

1. Widerhandlungen gegen diese Weisung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft. Der Ausschluss von der Weiterbelieferung und die vorsorgliche Schliessung von Geschäften bleiben vorbehalten. Geschäften bleiben vorbenauen.
2. Diese Weisung tritt am 1. Februar 1945 in Kraft.
26. 1. 2. 45.

#### Instructions no 15 AH

de la Section du bois de l'OGIT concernant l'approvisionnement général en bois

#### (Acquisition et livraison de la sciure)

(Du 25 janvier 1945)

Vu l'ordonnance nº 17 de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 24 janvier 1945, concernant la sciure, la Section du bois (dénommée ci-après « section »), d'entente avec la Section de la production d'énergie et de chaleur, édicte les instructions suivantes:

#### I. Droit d'acquisition

Le droit d'acquérir de la sciure appartient:

1º aux fabriques jouant un rôle important dans l'économie de guerre, en faveur desquelles la section a ordonné des livraisons obligatoires

2º aux fabriques d'agglomérés, conformément aux instructions nº 12 AH de la Section du bois, du 1ºx septembre 1944;

3º aux autres entreprises industrielles et artisanales;

4º aux revendeurs;

exceptionnellement à d'autres consommateurs, avec l'autorisation de la section.

#### II. Livraisons obligatoires

Des instructions individuelles de la section réglementeront le ravitaillement en sciure des fabriques jouant un rôle important dans l'économie

de guerre.

Les producteurs (industries du bois) qui sont tenus d'effectuer des livraisons obligatoires ne sont autorisés à écouler de la sciure, en échange de bons d'acquisition de la section, qu'après avoir livré les quantités imposées dans le laps de temps prescrit.

#### III. Délivrance des permis d'acquisition

Les permis d'acquisition de sciure sont délivrés:

1º par la section: pour tous les consommateurs qui ont le droit d'acquérir

de la sciure, excepté ceux de l'artisanat; par les offices cantonaux des combustibles ou, suivant les directives de ceux-ci, par les offices communaux des combustibles: pour les consommateurs de sciure de l'artisanat.

#### IV. Forme et validité des permis d'acquisition

Les permis d'acquisition de sciure se composent de deux parties. La partie inférieure doit être remise au fournisseur au moment de la réception de la marchandise. La partie supérieure doit être retournée par le

consommateur (revendeur), une fois la livraison effectuée, à l'office distributeur, au plus tard jusqu'au 5 du mois suivant la livraison.

La validité des permis d'acquisition est limitée à la durée qui s'y trouve mentionnée.

Les permis d'acquisition délivrés par la section donnent seulement droit à l'achat de sciure auprès de revendeurs et de producteurs auxquels ne sont pas imposées des livraisons à des fabriques jouant un rôle important dans l'économie de guerre. Sur demande motivée, la section peut permettre des exceptions à cette règle.

#### V. Utilisation de la sciure

La sciure ne peut être utilisée pour d'autres buts que ceux qui sont désignés sur les permis d'acquisition.

#### VI. Revendeurs

La revente de sciure aux consommateurs qui, selon chiffre I, ont le droit d'en acquérir, n'est permise qu'aux maisons ayant déjà exercé la commerce de cette marchandise avant le 1ºr février 1945 et auxquelles la section a attribué un contingent de sciure destiné à la revente.

Il est interdit aux revendeurs de livrer pour un but déterminé des quantités de sciure supérieures à celles qui leur ont été attribuées par les

permis d'acquisition de la section.

#### VII. Comptabilité et obligation de présenter des rapports

1. Producteurs. Les producteurs ont l'obligation de tenir une compta-Troudeteurs des producteurs ont l'obligation de temr une comprabilité des marchandises donnant en tout temps des renseignements sur les quantités produites, le volume de stocks, l'utilisation et les livraisons. Seuls, sont libérés de cette obligation, les producteurs dont la production annuelle est inféricure à une tonne, et en tant que la sciure est exclusivement affectée aux besoins de leur propre entreprise.

Les producteurs sont tenus de retourner les permis d'acquisition reçus,

aux offices distributeurs, jusqu'au 10 du mois suivant la livraison.

Sur demande de la section ou des organes cantonaux compétents, les producteurs doivent présenter périodiquement des rapports concernant la production, les stocks et l'utilisation de la sciure.

2. Revendeurs. Les revendeurs sont astreints à tenir une comptabilité de leurs stocks ainsi que des quantités de sciure acquises et livrées et à

présenter périodiquement à la section des rapports en double exemplaire. Les rapports doivent être remis à la section au plus tard jusqu'au 10 du mois suivant l'expiration de la période de validité des permis d'acqui-

Les permis d'acquisition reçus seront joints aux rapports périodiques.

#### VIII. Dispositions pénaies - Entrée en vigueur

1. Les infractions aux présentes instructions ainsi qu'aux prescriptions d'exécution et aux décisions d'espèce qui s'y réfèrent seront réprimées selon l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre. Demeurent en outre réservées: l'exclusion des contrevenants de toute participation à des livraisons ultérieures et la fermeture préventive des locaux de vente.

2. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1er février 1945.

26. 1. 2. 45.

#### Istruzioni N. 15 AH

della Sezione del legno dell'UGIL concernenti l'approvvigionamento generale con legno

#### (Fornitura ed acquisto di segatura)

(Del 25 gennaio 1945)

Vista l'ordinanza N. 17 dell'Ufficio di guerra per l'industria ed 11 lavoro, del 24 gennaio 1945, concernente la segatura, la Sezione del legno (chiamata in seguito « sezione »), d'intesa con la Sezione della produzions di energia e calore, emana le seguenti istruzionii

#### I. Diritto d'acquisto

Il diritto d'acquistare segatura spetta:

1º alle fabbriche importanti dal punto di vista dell'economia di guerra in favore delle quali la sezione ba ordinato forniture obbligatorie di segatura;

alle fabbriche di mattonelle conformemente alle istruzioni N. 12 AH

della Sezione del legno, del 1º settembre 1944; alle altre aziende industriali ed artigianali;

ai rivenditori:

eccezionalmente ad altri consumatori, con l'autorizzazione della sezione.

#### II. Forniture obbligatorie

L'approvvigionamento in segatura delle fabbriche importanti dal punto di vista dell'economia di guerra sarà regolato da istruzioni individuali della sezione

I produttori (aziende che lavorano il legno) che sono tenuti ad effet-tuare forniture obbligatorie saranno autorizzati a smerciare segatura, contro buoni d'acquisto della sezione, solo dopo aver fornito le quantità imposte nel termine prescritto.

#### III. Rilascio dei buoni d'acquisto

I buoni d'acquisto per segatura sono rilasciati:

dalla sezione: per tutti i consumatori che hanno il diritto d'acquistare

segatura — eccettuato l'artigianato; dagli uffici cantonali dei combustibili o, secondo le direttive di essi, dagli uffici comunali dei combustibili per i consumatori di segatura dell'artigianato.

#### IV. Forma e validità dei buoni d'acquisto

I buoni d'acquisto per segatura constano di due parti. La parte inferiore deve essere rimessa al fornitore al momento del ricevimento della merce. La parte superiore deve essere ritornata dal consumatore (riven-ditore) all'ufficio del rilascio dopo eseguita la fornitura, al più tardi entro il 5 del mese seguente la fornitura.

La validità dei buoni d'acquisto è limitata alla durata ivi menzionata.

I buoni d'acquisto rilasciati dalla sezione danno diritto soltanto allo acquisto di segatura presso rivenditori e produttori ai quali non sono imposte forniture a fabbriche importanti dal punto di vista dell'economia di guerra. La sezione può, su domanda motivata, permettere eccezioni a questa regola.

#### V. Utilizzazione della segatura

La segatura non può essere utilizzata per fini diversi da quelli designati sul buoni d'acquisto.

#### VI. Rivenditori

La rivendita di segatura ai consumatori che, secondo la cifra I, hanno il diritto di acquistarne è permessa solo alle ditte che hanno già esercitato il commercio di questa merce avanti il 1º fcbbraio 1945, ed alle quali la sezione ha assegnato un contingente di scgatura destinata alla rivendita.

È vietato ai rivenditori di fornire, per un fine determinato, delle quantità di segatura superiori a quelle che vennero loro assegnate coi buoni d'acquisto della sezione.

#### VII. Contabilità ed obbligo di presentare rapporti

1. Produttori. I produttori hanno l'obbligo di tenere una contabilità delle merci che informi in ogni tempo su le quantità prodotte, il volume delle scorte, l'utilizzazione e le forniture. Sono esenti da quest'obbligo solo i produttori la cui produzione annua è inferiore ad una tonnellata ed in quanto la segatura sia destinata al fabbisogno della loro propria azienda.

I produttori sono tenuti a ritornare i buoni d'acquisto agli uffici del

rilascio, entro il 10 del mese seguente la fornitura.

A domanda della sezione o degli organi cantonali competenti, i produttori devono presentare periodicamente dei rapporti concernenti la produzione, le scorte e l'utilizzazione della segatura.

2. Rivenditori. I rivenditori devono tenere una contabilità delle loro scorte, come pure dei quantitativi di segatura acquistati e forniti, nonchà presentare periodicamente alla sezione dei rapporti in due esemplari.

I rapporti vanno rimessi alla sezione, al più tardi entro il 10 del mese seguente la scadenza del periodo di validità dei buoni d'acquisto.

I buoni d'acquisto riccvuti saranno allegati ai rapporti periodici.

#### VIII. Disposizioni penali - Entrata in vigore

1. Chiunque contravviene alle presenti istruzioni, alle prescrizioni esecutive ed alle singole decisioni emanate in virtu di esse, sarà punito conformemente al decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra. Restano inoltre riservate l'esclusione dall'ulteriore fornitura di segatura e la chiusura a titolo precauzionale dei locali di vendita.

2. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1º febbraio 1945.

26, 1, 2, 45,

#### Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

### Die direkte Werbung und was alles dazu gehört:

Es gehört dazu die Pflege des vorhandenen Adressenmaterials sowie die Erweiterung des Interessentenkreises durch regelmäßige Bearbeitung von speziell ausgewählten Adressen.

Wir sind Fachleute auf diesem Gebiet und können auf Grund langjähriger Erfahrungen wertvolle Anregungen unterbreiten. In unserem Adressenverlag stehen zur Verfügung: alle Adressen zur Werbung bei Privaten (Kaufkraft), alle Fabrikationsbetriebe nach Branchen gesondert oder als Gesamtindustrien zusammengestellt, alle Berufe, Gewerbe, Handel, Intellektuelle, Schulen und Institute, Spitäler und Sanatorien, Anstalten und Heime, die Hotellerie und das Gastgewerbe, Vereine, Verbände, politische Organisationen usw

Wir schreiben auch die Adressen Ihrcr eigenen Kartotheken sauber und diskret ab und halten die vereinbarten Termine absolut ein.

Machen Sie uns einen unverbindlichen Besuch; wir werden viel Interessantes zu besprechen haben.

WEILENMANN & JAEGGI, Schweizeradressen-Verlag und Vervielfältigungsbureau, ZÜRICH 1, Rämistraße 5, Telephon 326752 + 327090

Falls Sie ein

# Domizil in Genf

dem richtigen Platz zur Förderung Ihrer Beziehungen mit dem Ausland errichten möchten, stellt Ihnen seriöse Firma in bester Lage Genfs gerne ihr gutgeschultes, mehrsprachiges Personal und ihre guteingerichteten Büros su günstigen Konditionen sur Verfügung.

Offerten unter Chiffre HAB 146 an Publicitas Genf.

#### CAISSE HYPOTHÉCAIRE DU CANTON DE FRIBOURG

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le lundi 19 février 1945, à 15 h. 30, au rez-de-chanssée de la Caisse hypothécaire, Grand'Rue 25, à Fribourg.

Tractanda: 1. Rapport sur l'exercice 1944, compte de profits et pertes, bilan.

— 2. Répartition du bénéfice et fixation du dividende. — 3. Décharge à donner à la direction et au conseil de surveillance pour l'exercice 1944. — 4. Divers.

Les actionnaires qui désirent prendre connaissance des comptes avant l'assemblée générale peuvent le faire, dès le 5 février 1945, dans les bureaux de la Caisse hypothécaire.

Le rapport annuel sera envoyé, après l'assemblée, dès qu'il sera imprimé.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, du 12 au 19 février 1945, à midi, sur présentation des titres ou justification de leur possession. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée de la saile.

Aucune mutation d'actions ne se fera pendant le temps de la délivrance des cartes.

Etipoure le 1st fémin 1945.

Fribourg, le 1er février 1945. Le président du conseil de surveillance: Marcel von der Weid.

# Neue Granito Bau AG., Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag 13. Februar 1945, vormittags 11 Uhr, in der Kanslei Dr. W. Frick, Stadthausquai 13, Zürich 1

Traktanden: 1. Protokoll der ausserordentlichen Generalversamm-lung vom 12. Dezember 1944. — 2. Aenderung dieses Firma-namens und des § 1 der Statuten. — 3. Diverses.

Zürich, den 1. Februar 1945.

Der Verwaltungsrat.

Der schriftliche Antrag des Verwaltungsrates auf die Aenderung des Firmanamens und des § 1 der Statuten liegt von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.



Die MEBURA

MEBURA ist eine doppelte Buchführung. Ein BUCHUNGSSCHLOSSEL auch die schwierigsten Fälle; er macht zwangsläufig nungs- und bilanzsicher, unabhängig und frei. Buchhalte-rische Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Was Kunden schreiben: Hätte nur jeder Handwerksmeister eine MEBURA, es wäre in Sachen Preiskalkulation vieles besser. Oder: Ich hatte bezüglich der MEBURA schon viele Gespräche und überall wurden die gewaltigen Vorielle und Neuerungen rückhaltios bewundert und anerkannt.

rlangen Sie unverbindliche Vorführung durch MEBURA-Buchführung, RAGAZ & CO., ZORICH ( Fraumünsterstrasse 14, Haus Metropol — Telephon 23 35 02

INSERATE im HAB haben stets Erfolgl

mit tesen Blättern und Sachregister Fr. 20.—. **Uebersichtlich**,

praktisch und billig. für alle wichtigen Ver-sicherungen passend.

Prospekt 381.

## Verreries de St-Prex SA., St-Prex

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

#### assemblée générale ordinalre

pour le samedi 24 février 1945, à 16 heures, an burean de la société.

#### Ordre du jour statutaire.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à disposition de Messieurs les actionnaires dès le 5 février 1945 au siège de la société. L 15

St-Prex, le 31 janvier 1945.

Le conseil d'administration.

### Dr. jur. Oskar Lätsch

Steuer- und Wirtschaftspraxis — Verwaltungssachen

Staats- und Gemeindesteuern; Wehrsteuer; Kriegsgewinnsteuer; Stempelabgaben; Warenumsatz-, Luxus- und Ausgleichssteuern; Liegenschaften-, Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern; zweites Wehropfer; ausführlicher Verrechnungsantrag; erneute Steueramnestie.

Steuerannesten.
Ihre Steuerangelegenheiten komplizieren sich nachgerade derart,
dass der Rat des Steuerspezialisten unerlässlich wird. In meiner
neu cröffinteten Praxis werde ich ihren Steuerfall nach veijsäriiger
Tätigkeit bei den Steuerbehörden mit jeder Umsicht ericdigen.

ZÜRICH, Stadelhoferstrasse 42/I.

Telephon 24 78 34.

### Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zürich

Zürich, Bahnhofstrasse 20, Telephon 27 21 94

Società Anonima Fiduciaria e di Verificazione Zurigo Lugano, Piazza Dante 4, telefono 2 26 19

> Sämiliche Pillchtrevisionen nach Obilgalionenrecht Beratung in Steuerangelegenheiten

Ogni revisione obbilgaloria come dal codice delle obbilgazioni

### Schweizerische Hypothekenbank

Solothurn - Zürich

### Anleihenskündigung

Auf Grund der Anleihensbedingungen kündigen wir hiermit

33/4%-Anleihe Serie L von 1937, von Fr. 1 200 000 nom.

zur Rückzahlung auf den 10. Mai 1945.

Mit dem Verfalltage hört die Verzinsung auf.

Die fälligen Obligationen und Coupons sind auf Verfall bei den nachbezeichneten Zahlstellen zahlbar:

Solothurn und Zürich:
Basel:
Bern:
bei der Basier Handelsbank;
bei der Sehwelzerischen Bankgesellschaft;
bei den Herren Eng. von Büren & Cle., Bankgeschäft;
bei den Herren Weck, Aeby & Cle., Bankgeschäft;
Neuenburg:
bei den Herren Bonhöfte & Cle., Bankgeschäft.

Den Titelinhabern wird Gelegenheit geboten, ihre Titel ab Verfall in Kassa-Obligationen unserer Bank zu folgenden Bedingungen zu konvertieren:

3% auf 6 Jahre fest, oder 31/4 auf 8 Jahre fest.

Die Konversions-Anmeldungen werden ab 10. Februar 1945 entgegengenommen.

Solothurn, den 31. Januar 1945.

SCHWEIZERISCHE HYPOTHEKENBANK.

### Crédit foncier neuchâtelois

Messieurs les actionnaires du Crédit foncier nenchâtelois sont convoqués, aux termes des articles 14 et 15 des statuts, en

#### assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 22 février 1945, à 11 h. du matin, à l'Hôtel de Ville de Nenchâtel.

ORDRE DU JOUR:

Rapports et comptes du 81<sup>me</sup> exercice.
 Fixation du dividende.
 Nominations statutaires.

3. Nominations statutaires.

Messieurs les actionnaires qui voudront assister à cette assemblée devront, à teneur de l'article 15 des statuts, opérer le dépôt de leurs actions jusqu'au samedi 17 février 1945 inclusivement, au siège de la société, à Neuchâtel, ou aux agences de La Chaux-de-Fonds et du Locle.

Dès le 12 février 1945, le compte de profits et pertes, le bilan, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, seront déposés à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Neuchâtel, le 25 janvier 1945.

Le président du conseil d'administration: A. de Reynier.

#### Spar- und Kreditkasse Suhrental, in Schöftland

#### Ordentliche Generalversammlung

Samstag 17. Februar 1945, nachm. 31/4 Uhr, im Gasthof zum Löwen in Schöftland

TRAKTANDEN:

Traktanden: 1. Protokoll vom 19. Fehruar 1944. — 2. Passation der Rechnung und des Geschäftsberichtes pro 1944 und Décharge-erteilung an die Verwaltungs- und Kontrollorgane. — 3. Beschlussfassung üher die Verwendung des Reingewinnes. — 4. Neuwahder Mitglieder des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. — 5. Verschiedenes und Umfrage.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Bericht der Kontrolistelle liegen auf den Bureaux des Institutes zur Einsicht der Aktionäre auf

der Aktionäre auf.

Die Aktionäre werden zur Teilnahme an der Generalversammlung höflich eingeladen.

On 14

Schöftland, 26. Januar 1945.

Der Verwaltungsrat.

### Dreiwalzenstuhl mit Stahlwalzen

mit Wasserkühlung, gebraueht, jedoch in sehr gutem Zustand. Walzengrösse ea.  $400 \times 200$  mm, mit oder ohne Motor, sowie

### Hand-Tubenfüllmaschine,

gebraucht, aber in gutem Zustand. Ausführliche Offerten unter Chilfre K 5687 Z an Publicitas

### L'EXCELLENTE QUALITÉ

du papier carbone CANADIEN

n'a point changé

Le carnet d'épargne nº 7599 (Vollet) a été volé. Défense est faite de payer sur ce carnet qui sera annulé à l'expiration d'un délai de trois mois dès la présente publication.

Sion, le 30 janvier 1945.

Caisse d'épargne du Valais.

Wir liefern:

Triäthanolamin Chloroform chem, rein Gummi Tragant, anatol. Prov. Gasruß la Na lactat techn. Kalium bichromat crist.

SARONA-CHEMIE GmbH., KRADOLF

Import - Export / Telefon 5 22 58

### SEVA 37

Die grösste Ueberraschung! Treffer zu je Fr. 1000 Mehrauszahlung l

Sie können sich beteiligen

it:
Fr. 3.— an 10 Losen
Fr. 6.— an 20 Losen
Fr. 11.50 an 40 Losen
Fr. 27.50 an 100 Losen
Fr. 108.— an 200 Losen

Ferner die beliebten 1/10° Lose zu 55 Rp. pro Stück. Lotterieburo P. Dill, Bern, Bärenplatz 4. Tel. 3 43 06. Postscheckkonto III 2723. Gratisprospekt.

Demandez à la FOSC. des numéros-spécimens de la «Vie économique»

Commerçant, disposant de capitaux, N 8

cherche à reprendre commerce de gros ou industrie.

Offres sous chiff. P 1335 N Publicitas Neuchâtel.



### Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee, in Sursee

#### Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag den 12. Fehruar 1945, vormittags 10 Uhr 30, am Sitze der Gesellschaff in Sursee

#### TRAKTANDEN:

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der 47. ordentlichen Generalversammlung vom 8. September 1944.
2. Sanierungsbilanz, Bericht und Anträge des Verwaltungsrates zur Sanierung der Gesellschaft, Bericht der Kontrollstelle, Bericht der Revisionsstelle gemäss Artikel 732 OR.
3. Beschlussfassung über die Veränderungen des Grundkapitals:
a) Ahschreihung des Stammaktienkapitals von Fr. 700 000 auf Fr. 700 000 prioritätsaktienkapital auf Fr. 50 000 Stammaktienkapital;
c) Erhöhung des Prioritätsaktienkapitals von Fr. 100 000 auf Fr. 600 000,
4. Statutenänderungen.
5. Entlastung der hisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates.
6. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Sanierungshilanz, Bericht und Anträge des Verwaltungsrates zur Sanierung nnd der Statutenänderungen, Bericht der Kontrollstelle und der Revisionsstelle gemäss Artikel 732 OR. liegen am Sitze der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch gemäss Artikel 732 die Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis und mit 10. Februar 1945 im Bureau der Olenfahrik Sursee entgegengenommen werden. Z 57

Sursee, den 31. Januar 1945.

DER VERWALTUNGSRAT.

#### BLANK ET CIE SA.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le 12 février 1945, à 14 heures 45, au siège social.

#### ORDRE DU JOUR:

1. Rapport de l'administration.
2. Rapport de l'organe de contrôle.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

Les actionnaires désirant prendre part à l'assemblée dolvent déposer leurs titres au Crédit du Léman à Vevey, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée jusqu'au 10 février 1945, à 12 heures. L 14

L'ADMINISTRATION.

#### UNITED RIVER PLATE TELEPHONE COMPANY LIMITED

#### 5 % Swiss Franc Debentures 1937

Die Inhaber von Ohligationen ohiger Anleihe werden hiermit benachrichtigt, dass der Coupon per 1. Februar 1945 von den schweizerischen Zahlstellen zur Zahlung entgegengenommen wird. Die Einlösung wird heschränkt auf Titel, für welche die den argentinischen Vorschriften entsprechende Erklärung ahgegehen werden kann. Nähere Mitteilungen über die Einlösungshedingungen sind bei den nachstehenden Zahlstellen erhältlich:

Schweizerische Kreditanstalt,
Schweizerische Bankgesellschaft,
Basler Handelsbank,
Schweizerische Volksbank,
nnd bei sämtlichen Filialen und
A. Sarasin & Co.,

Schweizerische Bankverein
Eidgenössische Bank AG.,
AG. Leu & Co.,

Agenturen dieser Banken,
Lombard, Odier & Co.

Schweizerischer Bankverein, Eidgenössische Bank AG., AG. Leu & Co.,

Zürich, den 1. Februar 1945. Die Zentralstelle:

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT.